RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT, GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Vorsitzender des
Sozialpolitischen Ausschusses
Herrn Dr. Peter Enders, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
16/2435
VORLAGE

DER MINISTER

Bauhofstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2452
Mail: poststelle@msagd.rlp.de
www.msagd.rlp.de

8. März 2013

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
642 – 75 557-2		Mario Müller Mario.Mueller@msagd.rlp.de	06131 16-2037 06131 1617-2037

18. Sitzung des Sozialpolitischen Ausschusses am 21. Februar 2013
hier: TOP 11
Komatrinken
Antrag der Fraktion der SPD, Vorlage 16/2224

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Dr. Enders,

anlässlich der Erörterung des oben genannten Tagesordnungspunktes in der 18. Sitzung des Sozialpolitischen Ausschusses am 21. Februar 2013 habe ich zugesagt, den Mitgliedern des Ausschusses schichtenspezifische Daten zur Verfügung zu stellen.

Ich berichte daher wie folgt:

Die als Anlage beigefügten Daten sind der Repräsentativerhebung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zum Alkoholkonsum in Deutschland (Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2011. Teilband Alkohol. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) für das Jahr 2011 entnommen.

Die Erhebung unterscheidet innerhalb der Schulformen nach Befragten in der Sekundarstufe I und außerhalb der Sekundarstufe I in Deutschland. Die Altersspannbreite der befragten Personen reicht von 12 bis 25 Jahren, wobei die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I überwiegend im Alter von 12 bis 17 Jahren sind.
Die Befragung zum Rauschtrinken bezieht sich auf die letzten 30 Tage vor der Datenerhebung.

Blinden und sehbehinderten Personen wird dieses Dokument auf Wunsch auch in für sie wahrnehmbarer Form übermittelt.

Abteilung Gesundheit: Schießgartenstraße 6 • Fax 06131/164375
Abteilung Sozialversicherungen: Schießgartenstraße 6 • Fax 06131/165336

sozial AKTIV für Rheinland-Pfalz

Die Ergebnisse zeigen, dass insgesamt 10,5 Prozent der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I in Deutschland vom Rauschtrinken betroffen waren. Häufiges Rauschtrinken (an mindestens vier Tagen) wurde von 2,3 Prozent der Befragten praktiziert.

Der geringste Anteil findet sich mit 7,5 Prozent an den Gesamtschulen. Am höchsten ist der Wert der jugendlichen Rauschtrinker an den Hauptschulen. Hier liegt die Zahl der Betroffenen bei 14,5 Prozent. An Gymnasien und an Realschulen beträgt der Anteil 9,8 Prozent beziehungsweise 11,4 Prozent.

Ein anderes Bild ergibt sich beim häufigen Rauschtrinken. Hier ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien mit 1,2 Prozent am geringsten. Der höchste Prozentsatz findet sich hier an Realschulen mit einem Wert von 3,6 Prozent. Von den Gesamtschülerinnen und Gesamtschülern praktizierten 2,8 Prozent häufiges Rauschtrinken. An Hauptschulen lag dieser Wert bei 2,7 Prozent.

Bei den älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen außerhalb der Sekundarstufe I wurden deutschlandweit neben den Schülerinnen und Schülern auch Studierende, Auszubildende, Erwerbstätige und Arbeitslose in die Befragung einbezogen. Insgesamt waren diese Personengruppen in höherem Maße vom Rauschtrinken betroffen. 41,9 Prozent der Befragten haben das Rauschtrinken praktiziert. Von häufigem Rauschtrinken waren in dieser Gruppe 12,8 Prozent der Befragten betroffen.

Der geringste Anteil der Rauschtrinkenden findet sich in der Gruppe der Arbeitslosen. Hier sind 35,8 Prozent der Befragten betroffen. Den höchsten Wert findet sich bei den Auszubildenden mit einem Anteil von 44,9 Prozent. Die Anteile bei den weiteren befragten Personengruppen liegen zwischen 40 Prozent und 42,9 Prozent.

sozial AKTIV für Rheinland-Pfalz

Häufiges Rauschtrinken wurde mit 15,9 Prozent am stärksten von den Auszubildenden praktiziert. Dies korrespondiert mit dem hohen Anteil der Rauschtrinker in dieser Gruppe. Den kleinsten Anteil mit 11,3 Prozent hatten die Erwerbstätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweitzer

sozial AKTIV
für Rheinland-Pfalz

18. Sitzung des Sozialpolitischen Ausschusses am 21. Februar 2013 - TOP 11 Komatrinken, Antrag der Fraktion der SPD, Vorlage 16/2224

Rauschtrinken nach sozialen Merkmalen für Befragte innerhalb der Sekundarstufe I im Jahr 2011 in Deutschland - Angaben in Prozent -

	Gesamt	Gymnasium Sekundarstufe I	Gesamtschule	Realschule	Hauptschule
Rauschtrinken	10,5	9,8	7,5	11,4	14,5
Rauchtrinken an mehr als vier Tagen	2,3	1,2	2,8	3,6	2,7

Rauschtrinken nach sozialen Merkmalen für Befragte außerhalb der Sekundarstufe I im Jahr 2011 in Deutschland - Angaben in Prozent -

	Gesamt	Gymnasium Sekundarstufe II	Berufsbildende Schulen	Auszubildende	Studierende	Erwerbstätige	Arbeitslose
Rauschtrinken	41,9	40,9	42,9	44,9	42,3	40	35,8
Rauchtrinken an mehr als vier Tagen	12,8	12,3	12,7	15,9	12	11,3	14,2